



Wohnen in der Nähe des Ernst-Thälmann-Parks

Eigentum: Bester Schutz gegen steigende Mieten

JOHNS.HOME – in Prenzlauer Berg entstehen maßgeschneiderte Eigentumswohnungen in einem weiteren Bauprojekt der Berliner Volksbank und der BBT Group (Treuhandstelle des Verbandes der Berliner und Brandenburger Wohnungsunternehmen). Hier kann man bald „mittendrin-zuhause“ sein – und das sogar zu moderaten Preisen

Der Stadtteil Prenzlauer Berg zählt zu den abwechslungsreichsten in Berlin. Er ist ein wahrer Magnet. Vier von fünf der heute gut 141 000 Bewohner sind in den Jahren nach der Wende hergezogen. Eine für Berlin völlig untypische Bilanz, die sich auch in der Bevölkerungsstruktur widerspiegelt. Neben den bekannten, durch Cafés und szenige Läden geprägten Kiezlagen wie Kollwitz- oder Helmholzplatz, Böttzow- oder Winsviertel gibt es in Prenzlauer Berg auch noch unbekannte Ecken zu entdecken. Die nördlich der Danziger Straße gelegenen Quartiere sind eher lauschig als quirlig und zeichnen sich durch kurze Wege zu Schulen, Parks und öffentlichen Verkehrsmitteln aus.

Gestaltungsideen im Internet

Ein wichtiger Vorteil ist zudem, dass hier das Preisniveau (noch) auf einem moderaten Niveau liegt. Viele, die den Prenzlauer Berg zu ihrem Lieblingsbezirk auserkoren haben, spüren die weiter wachsende Beliebtheit ihres Kiezes an steigenden Mieten. Die beste Möglichkeit, sich dagegen zu schützen, ist der Kauf einer Eigentumswohnung. Am nördlichen Ende der Böttzowstraße entsteht in der John-Schehr-Straße 26-30 JOHNS.HOME. Im Dreieck von Ernst-Thälmann-, Anton-Saefkow-

Park und Volkspark Friedrichshain ist ein ruhiges Wohnumfeld garantiert und dennoch ist ein paar Schritte weiter das pulsierende Leben der Szeneviertel spürbar.

Wer im September in Prenzlauer Berg unterwegs war, dem wird sicher das Logo „I love John“ oder auch Anton, Friedrich und Ernst aufgefallen sein, mit dem auf das neue Bauvorhaben aufmerksam gemacht wurde. Im Internet konnten Interessenten aktiv an der Gestaltung des Hauses und der Wohnungen mitwirken, wovon auch reichlich Gebrauch gemacht wurde. Viele Wünsche und Anregungen konnten in die Planung aufgenommen werden, sodass nun ein Bauvorhaben realisiert werden kann, das den Bedürfnissen der künftigen Bewohner auf den Leib geschneidert ist.

Elf Wohnungstypen

Beispielsweise war der Wunsch nach abschließbaren Fahrradräumen und Kfz-Stellplätzen so stark wie der nach einer attraktiven Hofgestaltung. Der Spagat zwischen einem Gartenanteil – ohne dass die Wohnung im Erdgeschoss liegen sollte – wurde architektonisch so gelöst, dass die Kfz-Stellplätze im Erdgeschoss und die Gärten und der grün gestaltete Innenhof darauf in der ersten Etage liegen. Dass so auch

Fahrräder und Kinderwagen ebenerdig in die Gemeinschaftsräume geschoben werden können, ist mehr als ein angenehmer Nebeneffekt.

Unter insgesamt 11 Wohnungstypen zwischen rd. 70 und 140 qm jeweils mit Terrasse oder Balkon kann gewählt werden.

Individuell und günstig

Trotz des vorrangigen Ziels, in JOHNS.HOME Qualität zu einem günstigen Preis anbieten zu können, wird der Komfort nicht zu kurz kommen. Selbstverständlich sind alle Wohnungen bequem über Aufzüge erreichbar, auch die Fußbodenheizung zählt zum Standard. „JOHNS.HOME überrascht als Gesamtkonzept, und auch im Detail“, ist Christian Falb, Geschäftsführer der Berliner Volksbank Immobilien GmbH (BVBI), überzeugt, „und das zu einem günstigen Preis.“ Erste Informationen erhalten Sie unter www.mittendrin-zuhause.de oder direkt bei der BVBI.

KONTAKT:

Die Berliner Volksbank Immobilien GmbH erreichen Sie per E-Mail über info@bvbi.de, telefonisch unter 030/565 55 55 56 oder über Ihren Berater bei der Berliner Volksbank.